

Fragen und Antworten zum Bürgerforum



**Servicestelle
Bürgerbeteiligung**

Was ist das Bürgerforum „Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums (G8/G9)“?

Das Bürgerforum wird aus 50 bis 60 Bürgerinnen und Bürger bestehen. Sie sind zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner aus Baden-Württemberg. Es sind sechs Sitzungen geplant. In diesen Sitzungen wird das Bürgerforum Expertinnen und Experten anhören, über das Gehörte diskutieren und am Schluss ein Bürgergutachten zur künftigen Dauer des Gymnasiums ausarbeiten. Dabei erhalten Sie Unterstützung. Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.beteiligungsporta-bw.de/buergerforum-g8g9>.

Wer führt das Bürgerforum durch?

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung führt das Bürgerforum durch. Die Landesregierung hat die Servicestelle beauftragt. Die Servicestelle ist eine unabhängige Einheit. Unterstützt wird sie durch das Moderationsbüro Dialog Basis.

Wie läuft das Bürgerforum ab?

Es wird voraussichtlich sechs Sitzungen geben. Die erste Sitzung findet am Samstag, 30. September 2023, in Stuttgart statt. Sie startet um 11 Uhr und endet um 16 Uhr.

Es folgen vier weitere per Videokonferenz. Sie können also von zuhause aus teilnehmen. Wir planen die Videokonferenzen für Oktober und November. Als Termin ist ein Wochentag (Mo. - Do.) von 17 Uhr bis 21 Uhr vorgesehen. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Wenn Sie keinen PC, Tablet oder Laptop haben sollten, stellen wir Ihnen ein Gerät leihweise zur Verfügung.

Die letzte Sitzung wird im Dezember wieder in Stuttgart stattfinden. Dann formulieren Sie gemeinsam die Empfehlungen. Sie müssen das nicht selbst schreiben. Die ganze Zeit unterstützen Sie die Servicestelle und die Moderation.

Was passiert mit den Ergebnissen des Bürgerforums?

Die Ergebnisse werden dem Kultusministerium übergeben. Danach wird sich die Landesregierung damit befassen.

Erhalte ich eine Aufwandsentschädigung?

Wir wissen, dass ein Bürgerforum einiges an Aufwand bedeutet. Als Anerkennung und damit die Unkosten gedeckt sind, sehen wir pro Sitzung eine Aufwandsentschädigung vor. Für die

Veranstaltungen in Stuttgart gibt es 100 Euro. Das deckt auch die Reisekosten ab. Für die Online-Sitzungen sehen wir pauschal 50 Euro pro Sitzung vor.



Warum werden zufällig ausgewählte Personen angeschrieben?

Die Praxis zeigt, dass zufällig ausgewählte Personen die Vielfalt der Gesellschaft sehr gut darstellen. Es gibt viele Beispiele, in denen Bürgerforen Politik und Verwaltung kompetent beraten. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf www.beteiligungsportal-bw.de/zufallsbuerger.

Über die Kriterien des öffentlichen Melderegisters hinaus fragen wir Sie auch nach dem Bildungsabschluss. Denn wir wollen, dass im Bürgerforum Menschen mit verschiedenen Abschlüssen dabei sind.

Was passiert, wenn sich zu viele Personen zurückmelden?

Das Bürgerforum soll aus bis zu 60 Personen bestehen. Wenn sich mehr Personen zurückgemeldet haben, werden sie nach Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Stadt/Land und Migrationshintergrund aufgeteilt und gelost. Das Ziel der Auswahl ist es, dass die Teilnehmenden am Bürgerforum annähernd die Gesellschaft widerspiegeln. Daher bekommen alle Interessierten rechtzeitig vorher noch eine Rückmeldung, ob sie dabei sind.

Woher haben Sie meine Daten? Was ist mit dem Datenschutz?

Ihre Kommune hat uns erlaubt, Sie anzuschreiben. Die Servicestelle für Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg hat die Daten nur zur einmaligen Versendung dieses Schreibens verwendet. Im Anschluss wurden sie gelöscht.

Wenn Sie Interesse am Bürgerforum haben, melden Sie sich bei uns zurück. Dafür finden Sie anbei einen Rückmeldebogen oder einen Link zur Anmeldeseite. Ihre Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung an das Moderationsbüro weitergegeben, das mit Ihnen dann in Kontakt tritt. Die Datenschutzbestimmungen haben wir Ihnen auf dem beiliegenden Blatt zusammengestellt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung

E-Mail: info@servicestelle-buergerbeteiligung.de

Tel.: 07111-2153 426 (wochentags zwischen 9 Uhr und 17 Uhr)